



Abb. 2004-4/164

Vase „Der Fuchs und die Trauben“, erstes und letztes Bild, blaues Glas, H 9,5 cm, D 10,7 cm, Sammlung Geiselberger PG-841
Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900

SG

Januar 2007 / November 2004

Der Fuchs und die Trauben - auf dem Deckel eine lauernde Schlange - eine opak-weiße Dose aus Pressglas, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900

PK 2004-4, SG: Die kleine Vase „Der Fuchs und die Trauben“ ist ein besonders schönes und gelungenes Pressglas, weil sie eine kleine Geschichte erzählt.

Der Fuchs auf der Vase aus blauem Pressglas war erfolgreicher als sein Urahn in der Tierfabel von Äsop. Auf der mittleren Ansicht hüpfte er über eine offenbar von ihm abgerissene Traube. Sie ist ihm allerdings doch zu sauer, so dass er auf dem letzten Bild mislaunig abzieht. Endlich hat mal einer sich getraut, diese umoralische Geschichte ins unmoralische umzuschreiben!

PK 2007-1, SG: Die Geschichte der kleinen Vase „Der Fuchs und die Trauben“ bekommt eine unerwartete Wendung durch eine vollständige Dose mit Deckel, die jetzt in eBay USA zu einem hohen Preis versteigert wurde: **auf dem Deckel lauert eine ziemlich böse und gefährliche Schlange auf den Fuchs!**

Abb. 2007-1/057

eBay USA, Art.Nr. 160071125992, **US \$ 585,00, ca. €452,58**
"VERY RARE ANTIQUE MILK GLASS SERPENT & FOXES COVERED DISH, **manufactured by Vallerysthal, circa early 1890-1900**. The base is made up of three panels each with a fox in it, one panel he is still, one running and one reaching up towards the grapes which are on a large entwined vine above him which encircles the rim of the top of the base. The foxes and grapes are all in very high relief and the base stands on three grape feet. On the lid is a figural snake whose raised body acts as the finial with the remainder of his body encircling the entire top of the lid waiting the approach of the fox. The center of the lid has large grape leaves and there is a very large grape leaf repeated on the underneath portion of the base. As shown there is a large amount of old remaining gold paint. It measures 5 1/2" to the top of the snake and 4 1/2" across"
H ca. 14 cm, D ca. 11 cm

SG: Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900
nicht Vallérysthal!



Abb. 2007-1/058
 eBay USA, Art.Nr. 160071125992, **US \$ 585,00, ca. €452,58**
 "VERY RARE ANTIQUE MILK GLASS SERPENT & FOXES
 COVERED DISH, **manufactured by Vallerysthal, circa early
 1890-1900**. The base is made up of three panels each with a
 fox in it, ... on the lid is a figural snake ... a very large grape leaf
 ... As shown there is a large amount of old remaining gold paint.
 It measures 5 1/2" to the top of the snake and 4 1/2" across"
 H ca. 14 cm, D ca. 11 cm
 SG: Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900
nicht Vallérysthal!



Abb. 2004-4/165 und Abb. 2004-4/169
 eBay Frankreich, Art.Nr. 2276487014, € 15,00
 „coupe en verre moulé bleue thème du Loup ... représenté 3
 fois avec des attitudes différentes“
 Vase „Der Fuchs und die Trauben“
 Weinstock und Boden, 3 FüÙe
 blaues Pressglas, H 9,5 cm, D 10,7 cm
 Sammlung Geiselberger PG-841
 Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900



Die Tierfabel „Der Fuchs und die Trauben“ geht auf den phrygischen Sklaven Aisopos zurück, der im 6 Jhd. v.Chr. auf Samos und bei König Kroisos in Lydien lebte und in Delphi starb.

Mir ist nicht klar, wer die Schlange in diese Fabel hineingeschmuggelt hat und was das bedeuten soll. So groß ist die Schlange nicht, dass sie den Fuchs verschlingen könnte! Eher müsste sie den Fuchs fürchten!

Schade, dass ich diese Dose nicht einsteigern konnte!



Siehe unter anderem auch:

- PK 2004-4** SG, Aisopos: Der Fuchs und die Trauben - eine uralte Fabel etwas umgedichtet; eine blaue Vase aus Pressglas, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900
-
- PK 1999-4** SG, Viele Hunde und 1 **Fuchs**, viele Katzen und 1 Luchs
- PK 2004-1** Boschet, Fehr, Chiarenza, Neumann, SG, Deckeldosen als Korb mit Wildschwein, **Fuchs**, Kaninchen und zwei Hennen, Hersteller unbekannt
- PK 2005-3** Christoph, SG, Blaugrau-rotbraun marmorierte Sphinx, aus St. Louis? Erste Bilder der Sphinx in einem Katalog St. Louis um 1872 gefunden; **Fuchs** mit einem toten Hahn, erstmals St. Louis um 1872
- PK 2005-4** SG, Zwei Hennen auf Körben mit „XXX“, Vitrum Sklárna Janov, um 1995. Zu den Deckeldosen als Korb mit „XXX“: Wildschwein, **Fuchs**, Kaninchen, Hennen, Schwan, ???, Hersteller weiter unbekannt
- PK 2006-4** Nienhaus, SG, Ein teurer **Fuchs** auf einem Holzstapel als Deckeldose, Hersteller unbekannt